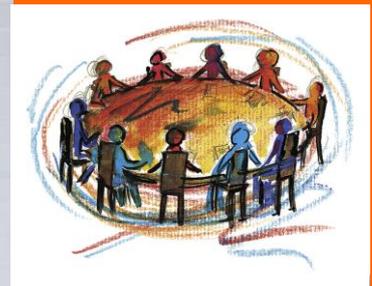
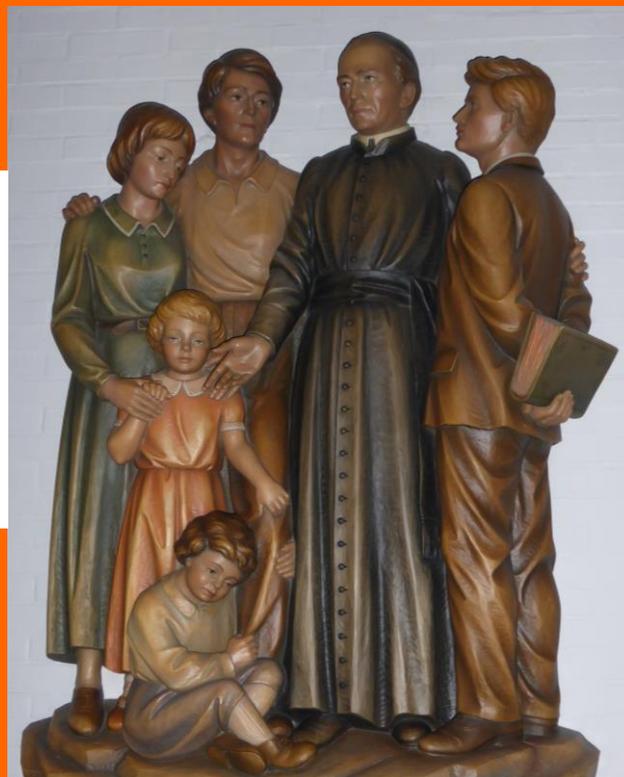




Kolpingfamilie Dahn e.V. – mit der Ortsgruppe Kolping Pirmasens

www.kolpingfamilie-dahn.de



**„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft
im Auge behalten.“ Adolph Kolping.**

Programm 2018



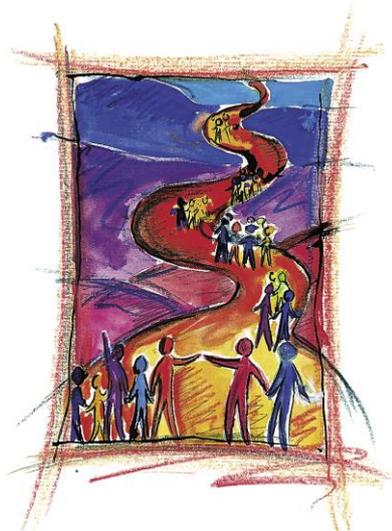
**Leistungsstark mit Leidenschaft
für unsere Region.**

**VR Bank Südliche
Weinstraße-Wasgau eG**



Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|------------------|
| Titelbild: Kolping Darstellung in der Kapelle des Kolping Ferienhauses Lambach / bay. Wald | Seite 01 |
| Sponsoring VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG | Seite 02 |
| Inhaltsverzeichnis | Seite 03 |
| Geistlicher Impuls des Bundespräses / Einführung ins Programm | Seiten 04 + 05 |
| Soziales Projekt | Seiten 06 + 07 |
| Kleiderstube Anziehend | Seiten 08 bis 10 |
| Editorial | Seiten 11 + 12 |
| Programm – Teil 1 | Seiten 13 bis 15 |
| Sponsoring Frank Korbwaren + Elektro Berger | Seiten 16 + 17 |
| Programm – Teil 2 | Seiten 18 bis 21 |
| Kolpingjugend | Seiten 22 |
| Kolping Upgrade | Seiten 23 + 24 |
| Neues Kolpinglogo | Seite 25 |
| ICE Adolph Kolping | Seite 26 |
| Kolping-Container / Mein Schuh tut gut | Seite 27 |
| Adolph Kolping | Seite 28 |
| Kolpingwerk in Zahlen | Seite 29 |
| Impressum | Seite 30 |
| Sponsoring Sparkasse Südwestpfalz | Seite 31 |
| Kolping in 12 Sätzen | Seite 32 |





Zukunft aus der Gegenwart heraus gestalten

Geistlicher Impuls des Kolping-Bundespräses Josef Holtkotte zum Gedenktag des Seligen Adolph Kolping

„Wer Mut zeigt, macht Mut“, sagt Adolph Kolping. Mit dieser Aussage stellt er sich gegen eine verbreitete Resignation seiner Zeit und auch unserer Zeit. Die Situation des (gelebten) Glaubens in unserer Zeit bezeichnen manche mit „religiöser Taubstummheit“. Damit soll ausgedrückt werden, dass Menschen taub sind für die Botschaft des Glaubens und stumm bleiben, wenn sie diese Botschaft weitergeben sollen. Versickern auf solche Weise viele Tauf- und Brautgespräche, Erstkommunion- und Firmvorbereitungen ergebnislos im Sand? Hat es noch Sinn, wenn gläubige Menschen mit Liebe und viel Geduld gegen die religiös tauben Ohren reden?

Als vermeintliche Lösung bietet sich dann ein Rückzug an. Der Rückzug auf die eigene religiöse Praxis, in einen Winkel des Familienlebens. Der Rückzug auf den harten Kern der Gemeinde in dem man sich unter Gleichgesinnten einander bestätigt und wohl fühlt.

Nun, was sagt das Evangelium dazu? Jesus wandert durch das Land, kein Weg ist zu weit. Im (jüdischen) Kernland und in den (heidnischen) Randgebieten ist er unterwegs. Von unzähligen Begegnungen mit Menschen wird berichtet. Uns kann dadurch aufgehen: Die Frohe Botschaft kann immer und überall verkündet werden. Wir sind eingeladen, auf die Menschen unserer Zeit zuzugehen. Wir sind aufgefordert, unsere Ohren und Herzen für den Glauben zu öffnen und vom Glauben zu erzählen, auch beim Eindruck von religiöser Taubstummheit. Das ist ein Einsatz gegen die Resignation, gegen die allgemeine Larmoyanz, gegen das Schlechtrede der gegenwärtigen Zeit. Das ist auch ein Engagement ganz nach dem Geschmack von Adolph Kolping. Denn im Kolpingwerk erlebe ich Männer und Frauen, die nicht taub und stumm für den Glauben sind, sondern die ihren Glauben bekennen. Kolping war nie lau oder stumm in seiner Zeit. Diejenigen, die ihm folgen, sollen das auch nicht sein. Sie sollen lebendige Gemeinschaften bilden, in denen auch heute der Glaube gelebt und weitergetragen wird.

Was können Aufgaben einer Korpingsfamilie sein?

Dazu einige Anmerkungen, Motivationen, Gedanken.

Kolpingsfamilien sind bereit, Zukunft aus der Gegenwart heraus zu gestalten. Das bedeutet, sich für die unterschiedlichen Lebenswege von Menschen zu interessieren und diese zu schätzen, auch solidarisch zu sein, einen wirklichen geistlichen Standpunkt zu gewinnen; nicht zu befehlen, sondern zu beseelen; von Bekenntnissätzen zu persönlichen Erfahrungen zu kommen, von Weisungen zu Verantwortungen zu gelangen; ökumenische Akzente zu setzen und den Dialog der Religionen zu unterstützen; die missionarischen Dimensionen nicht aufzugeben und sich der Zusage Gottes zu erinnern. Das ist Wertevermittlung, Schaffung von Gemeinschaft,

Respekt vor der Würde eines jeden Menschen. Das ist gelebter Glaube gegen eine propagierte religiöse Taubstummheit.

Dabei bleiben die Grundfragen der Menschen eine ständige Herausforderung: Wie gelingt mein Leben? Wie gelingen meine Beziehungen? Welche Zukunft, welche Hoffnung gibt es? Was hat das alles für einen Sinn; wo liegt der tiefere Zusammenhang; gibt es einen Gott, der dieses Ganze zusammenhält?

Bei aller Ungewissheit, Komplexität und Beschleunigung werden diese Fragen die Menschen weiter bewegen und sie werden in ihrer tiefsten Sehnsucht nach einem erfüllten Leben nach Antworten suchen.

Sich darauf als Kolpingsfamilie einzulassen, ist etwas völlig anderes als der Tendenz der religiösen Taubstummheit um uns herum das Wort zu reden und sich zurückzuziehen. Es lohnt sich für die Menschen auf dem Weg zu sein. Adolph Kolping hat angefangen und er hat nicht aufgegeben. Diesen Mut leben wir und teilen wir mitten in unserer Zeit.



Adolph Kolping (1813 - 1865)

Adolph Kolping stammte aus ärmlichen Verhältnissen, arbeitete viele Jahre als Schuhmachergeselle und wechselte nach seinem Theologiestudium in den Priesterstand – mit weitreichenden Folgen: Er wurde Wegbereiter für die katholische Sozialbewegung und Vorbild für uns heute. Adolph Kolping - ein Mensch, der begeistert. Er resignierte nicht angesichts der sozialen Missstände seiner Zeit, sondern er machte anderen Menschen Mut, sich selbst und damit die Zustände zu verbessern.

<http://www.kolping.de/ueber-uns/leitbild/>

Soziales



verantwortlich leben
solidarisch handeln

Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn e.V.:

Wer wird dabei unterstützt?

- Alte, arme, kranke, einsame, beeinträchtigte Menschen
- Hilfsbedürftige Familien, Alleinerziehende
- Notleidende Kinder- und Jugendliche
- Flüchtlinge, Berufseinsteiger
- ... in Dahn, im Dahner Tal und in Pirmasens



Wie wird geholfen?

- Wir nehmen uns Zeit für die Menschen, hören ihnen zu, ermutigen sie, bringen ihnen Achtung und Wertschätzung entgegen.
- Wir bieten praktische Hilfe an:
- Formalitäten-Hilfe, Hilfe bei der Jobsuche, Weitergabe von Materialspenden.
- Einkaufs-Service, Fahrdienste, dazu erbitten wir einen geringen Kostenbeitrag.
- Begleitung von Personen bei Einsamkeit durch Besuchsdienste.
- Bei Anfragen, die unsere Möglichkeiten übersteigen, vermitteln wir fachkompetente Hilfe.
- Wir leisten im Rahmen unserer Möglichkeiten materielle und finanzielle Unterstützungen.
- Durch die Kleiderstube „Anziehend“.



Finanzierung: Flohmärkte und Spenden



Ansprechpartner:

Harald Reisel, Berwartsteinstr. 7, 66994 Dahn, Tel. 06391/409545, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de

Der Caritasverband für die Diözese Speyer zeichnete die Kolpingsfamilie Dahn und den Arbeitskreis Trauerbesuche der Projektpfarrei Germersheim mit dem Nardini-Preis 2014 aus

Was wurde bisher erreicht?

- Alte und einsamen Menschen werden regelmäßig besucht.
- Einkaufs-Service und Fahrdienste zur Regelmäßigkeit überführt.
- Freizeitgestaltung für sozial schwache Familien.
- Vermittlung von Hilfe, Darlehensgewährung.
- Beratungsgespräche für seelische und formelle Angelegenheiten.
- Materialspenden an Bedürftige weitergegeben.

Finanzielle Unterstützung von:

- Familien, Alleinerziehenden, Jugendlichen und Einzelpersonen in Not.
- Betreuungsangeboten der Grundschule Dahn.
- Flüchtlingen (Unterrichts- und Weiterbildungsmaterial).
- Kindertagesstätten, Jugendhaus Pfaffendölle.

Sonstiges:

- Essensgutscheine, Spielwarengutscheine verteilt.
- Kinder aus finanzschwachen Familien Weihnachtsgeschenke ermöglicht.

Kooperationen mit:

- Conrad-von-Wendt-Haus (Begegnung mit beeinträchtigten Menschen).
- Sen Vital Senioren- und Pflegezentrum Dreiburgenblick Dahn (Freizeitangebote).
- Tagesstätte für Senioren in Dahn.
- VdK – Ortsverband Dahn.
- Caritas Zentrum Pirmasens.
- Pakt für Pirmasens (Netzwerk zum Wohle der Kinder).
- Haus Magdalena (Hospizarbeit im Diakoniezentrum Pirmasens).



„Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott,
hat doppelten Mut, der Mut wächst nämlich
immer mit dem Herzen,
und das Herz wächst mit jeder guten Tat.“

Adolph Kolping

Anziehend - Die Kleiderstube in Dahn

Örtlichkeit:

66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20, gegenüber der Jungfernsprung-Apotheke

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag, 10 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Die Kleider werden gegen eine Spende von 1 Euro pro Kleidungsstück weitergegeben.

Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten dankend angenommen.

| <u>Folgendes wird angenommen:</u> | <u>Folgendes wird nicht angenommen:</u> |
|--|--|
| Saubere und gut erhaltene Kleidung | Schuhe für Erwachsene |
| Nur Oberbekleidung (keine Unterwäsche/Nachtwäsche) | Socken, Strumpfhosen |
| Kinderschuhe bis Größe 35 | Bettwäsche, Decken, Kissen, Koffer, etc. |
| Mützen, Schals, Bilderbücher | Möbel, Spielzeug, Geschirr, Kindersitze |

Für Möbel, Kindersitze etc. wurde eine Tauschbörse eingerichtet. Personen, die solche Gegenstände abgeben möchten, können in der Kleiderstube an der Pinnwand eine Karte (evtl. Bild) mit dem Angebot ausfüllen. Ebenso können Suchanfragen gestellt werden. Beides kann auch per Mail erfolgen: kolpingsfamilie-dahn@gmx.de.

Für Kleider, die nicht angenommen werden können, bietet sich der Kolping Container an der Kindertagesstätte St. Franziskus an, diese Kleiderspenden kommen ebenso sozialen Zwecken zu Gute.

Die Kleiderstube wird von ehrenamtlichen Helfern betreut. Helferkreis: Katholische Frauengemeinschaft Dahn, katholische und evangelische Gemeindemitglieder, Kolpingmitglieder.

Verwendung der Spenden:

- Die Spenden werden zunächst für den Betrieb (z.B. Reinigung, Wartung, regelmäßige Prüfung der Feuerlöscher) und die Ausrüstung (z. B. Austauschen nicht mehr geeigneter Regale, Umrüsten von Sommer auf Winterbetrieb) der Kleiderstube verwendet.
- Nach Deckung der Kosten werden die Spenden für soziale Projekte verwendet. Dies wird jeweils veröffentlicht.

Weitere Informationen:

Karin u. Harald Reisel, Tel. 06391/409545, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de



Folgende Aktionen wurden mit jeweils 300 € unterstützt:

Pakt für Pirmasens:

Verbessert Bildungschancen der Kinder & Jugendlichen und fördert die Integration junger Menschen.

http://www.pirmasens.de/19569/Pakt_fur_Pirmasens.html

Caritas Aktion Mama Mia im Landkreis Südwestpfalz:

Unterstützung von Müttern in Not.

<http://www.caritas-zentrum-pirmasens.de/ich-suche-hilfe/schwangerschaftsberatung/mama-mia/mama-mia>

Street Doc:

Die ökumenische Aktion von Caritas und Diakonie kümmert sich um Menschen in prekären Verhältnisse in der Gesundheits- und Hygieneversorgung in den sozialen Brennpunkten Ludwigshafens.

<http://www.foerdergemeinschaft.de/Street-Doc/>

Hospizarbeit des Diakoniezentrum Pirmasens, Haus Magdalena:

<http://www.diakoniezentrum-ps.de/de/hospiz/index.php>

Kinderhospiz Sterntaler Dudenhofen:

<https://www.kinderhospiz-sterntaler.de/>

Tafel in Pirmasens: Kindertafel:

<http://www.pirmasenser-tafel.de/>

Kolping Aktion für das Leben, Projekt Amalie:

Dabei wird Frauen geholfen, die einen Weg aus der Prostitution suchen.

<http://www.kolping-dv-speyer.de/aktionsbeschreibung-1.html>, <http://www.amalie-mannheim.de/>

Uganda-Projekt von Herrn Heim aus Münchweiler:

Unterstützung eines Kinderkrankenhauses von Nonnen.

<https://youtu.be/WCVB5C9omws>,

<https://drive.google.com/open?id=0B6ge3JCWL97NcnAzc1IRUG1jZFU>

Weihnachten im Schuhkarton (überregional – via Stefan Herder)

<https://www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>

Tanzcafe „Vergissmeinnicht“ (Alzheimer Patienten)

„Weihnachtspäckchen Münchweiler“ (Fr. P. Reinhard, für Kinder in der Region)

Anziehend - Die Kleiderstube in Dahn



HERZLICHEN DANK AN ALL UNSERE UNTERSTÜTZER !

Editorial

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder, liebe Interessierte!

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten.“ So lautet ein Zitat unseres Verbandsgründers, dem Seligen Adolph Kolping. Dieses Zitat war auch der Leitgedanke des Jubiläums „95 Jahre Kolping in Pirmasens“. Es soll uns auch durch das Jahr 2018 führen.

Neben dem Thema Zukunft unseres Verbandes wird uns ein weiteres zentrales Thema im Jahr 2018 beschäftigen: Die Situation in der Südwestpfalz – positive Entwicklungen, demografischer Wandel, Perspektiven für junge Menschen, Leben in ländlicher Region und Digitalisierung. Mit verschiedenen Veranstaltungen in unserem Programm wollen wir uns mit diesen Themen beschäftigen. Wir möchten aber auch zu diesen Themen mit den Menschen in der Region ins Gespräch kommen. Dazu starten wir gemeinsam mit dem DGB Stadtverband Pirmasens und dem CDU Ortsverband Dahn Aktionen auf Wochenmärkten.

Ich möchte hier nicht verheimlichen, dass unser Verband mit der Überalterung und fehlendem Nachwuchs zu kämpfen hat. Dies betrifft viele andere Verbände und Vereine auch. In unserem Kolpingwerk Bezirksverband Pirmasens – Zweibrücken gibt es nur noch 2 Kolpingsfamilien (Zweibrücken und Dahn, vor 5 Jahren waren es noch 8). Der Bezirksverband wird wahrscheinlich im Laufe des Jahres seine Auflösung auf den Weg bringen. Erfreulicherweise zeichnet sich ein Weg der sogenannten „Regionalen Ebene“ ab, so dass der Bezirksverband nicht ausgelöscht wird, sondern in ein neues zukunftsfähiges Verbandsinstrument überführt wird. Hier stehen nicht Strukturen im Vordergrund, sondern punktuelle Aktionen zwischen verschiedenen Kolpingsfamilien einer Region zur Stärkung der Gemeinschaft. Ein Kolpingzitat zeigt uns hier den Weg: „Was dem einzelnen zu schwer wird oder woran er oft verzagt, das gedeiht ohne Mühe, wenn gemeinsame Kräfte, sich gegenseitig Stütze und Halt, dem Ziele zustreben.“ Ein gutes Beispiel für solche Kooperationen sind die gemeinsamen Aktionen mit der Kolpingsfamilie Germersheim in den vergangenen 2 Jahren. Für die Ausgestaltung der „Regionalen Ebene“ stehen im Jahr 2018 Gespräche mit den Kolpingsfamilien Zweibrücken, Germersheim, Landau, Bad Bergzabern, Weyher, Mörsch und Frankenthal, Rohrbach und Homburg, an.

Die Dahner Kolpingsfamilie ist erfreulicherweise gut aufgestellt. Nach einem Jahr ohne Neuaufnahmen konnten wir dieses Jahr wieder neue Mitglieder aufnehmen. Wir haben Mitglieder in folgenden Orten: Dahn, Erfweiler, Busenberg, Bobenthal, Hinterweidenthal, Lemberg, Pirmasens, Rodalben, Schweix und Hauenstein. Besonders froh sind wir, dass in den Orten, in denen es früher Kolpingsfamilien gab, Mitglieder gehalten werden konnten, so dass die Ideen des Werkes von Adolph Kolping dort nicht verloren gehen.

Durch die Kleiderstube und das Wirken beim sozialen Projekt konnten wir unseren Bekanntheitsgrad und unser Image deutlich verbessern. Bei vielen Themen im sozialen Bereich ist unsere Kolpingsfamilie für Menschen und Institutionen der erste Ansprechpartner. Auch wenn dies alles sehr gut läuft, dürfen wir uns nicht täuschen lassen. Wir merken Rückgänge bei

den Veranstaltungsbesuchen aufgrund der Überalterung. Wir merken auch eine gewisse Gleichgültigkeit der Gesellschaft an kirchlichen Angeboten. Deshalb dürfen wir uns auf den Erfolgen nicht ausruhen, sondern wir müssen an der Zukunftsfähigkeit immer weiterarbeiten. Denn schon Adolph Kolping sagte: Es ist keine Zeit zum Jammern, sondern zum Handeln“.

Alle Programmpunkte für das Jahr 2018 sind vor diesem Hintergrund ausgewählt worden und können zur Verfolgung unserer Ziele hilfreich sein. Sehr fördernd in diesem Zusammenhang sehen wir auch das Zukunftsprogramm des Kolpingwerkes Deutschland – Kolping Upgrade - unser Weg in die Zukunft. Siehe dazu auch Seiten 23 und 24. Dabei geht es unter anderem darum, den Mitgliedern die schwierige Lage des Verbandes vor Augen zu führen und gleichzeitig jedes Mitglied dazu zu motivieren, was jeder einzelne für die Zukunftsfähigkeit des Verbandes beitragen kann. Zum Kolping Upgrade finden 20 regionale Veranstaltungen deutschlandweit statt, die sogenannten Regionalforen. Dort werden die erwähnten Themen behandelt. Außerdem gibt es viel Zeit zum Austausch zwischen „Kolpingern“. Wir werden an einem dieser Foren in Weingarten bei Karlsruhe am 21. April 2018 teilnehmen.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern für Ihre Treue zur Kolpingsfamilie danken. Den ehrenamtlich aktiven Mitgliedern, den Helferinnen in der Kleiderstube und den Vorstandsmitgliedern danke ich besonders herzlich für ihr Engagement, das unsere Kolpingsfamilie so erfolgreich macht. Beten möchten wir für die kranken Menschen.

Herzliche Grüße und TREU KOLPING!

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Dahn e.V.

i. A. 

Harald Reisel, 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie Dahn e.V.



Programm 2018

Vorbemerkungen:

- Gäste sind uns herzlich willkommen!
- Unser Programm besteht aus zentralen Veranstaltungen und Aktionen für bestimmte und unterschiedliche Zielgruppen. Gegenseitiges Besuchen ist ausdrücklich erwünscht.
- Auch Veranstaltungen unserer Kooperationspartner sind aufgeführt.
- Die zentralen Veranstaltungen sind zum besseren Überblick in der Farbe Orange gekennzeichnet.

- Die Termine der monatlichen Bibelabende von unserem Präses – Pfarrer Erich Schmitt können im Pfarrbrief nachgelesen werden.

- Adressen Dahn: P.-Ingbert-Naab-Haus: Schulstr. 19, St. Laurentius-Kirche: Kirchgasse 1.
- Adressen Pirmasens: Jugendh./Kirche St. Anton: Marienstr. 1, Nardini-Kapelle: Klosterstr.
- Restliche Adressen sind angegeben.
- Bitte ergänzende Hinweise z. Programm i. Pfarrbrief/Wasgau-Anzeiger/Presse beachten.

- Für die Veranstaltungen außerhalb von Dahn besteht Mitfahrgelegenheit. Anmeldung dazu bitte bis spätestens 2 Tage vorher bei Harald Reisel.
- Für alle aufgeführten Veranstaltungen und Fahrten sind weiterführende Informationen und Flyer bei Harald Reisel erhältlich.
- Kontakt Harald Reisel: 06391 / 409545 oder harald-reisel@gmx.de

Sonntag, den 14. Januar:

- Wir beteiligen uns am Neujahrsempfang der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini
- 10:30 Uhr: Gottesdienst, Kirche St. Anton Pirmasens
- Anschließend Neujahrsempfang im Jugendhaus St. Anton

Montag, den 22. Januar:

- **Bibelabend nach der Methode „Bibel-Teilen“ mit unserem Präses – Pfr. Erich Schmitt**
- **Wir beschäftigen uns mit dem Evangelium des nächsten Sonntages**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Sonntag, den 28. Januar:

- Wir besuchen den Neujahrsempfang der Stadt Dahn
- 15 Uhr, Haus des Gastes, Weißenburger Str. 17d

Montag, den 29. Januar:

- **Mitgliederversammlung**
- **Geistlicher und weltlicher Rückblick, Wahl von 2 Kassenprüfern**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Sonntag, den 11. Februar:

- Wir beteiligen uns am Faschingsumzug des Karnevalvereins "Elwetrutsche" e. V.
- Mit dem Kolping-Kampagne-Mobil „Möhre“ und der Kolpingsfamilie Germersheim
- Ab 13:30 Uhr

Montag, den 12. Februar:

- **Busfahrt zum Rosenmontagsumzug nach Köln**
- **Motto: Mer Kölsche danze us der Reih, Zeitrahmen:**
- **07:30 – 11:30 Uhr: Anreise ab Dahn**
- **11:30 – 12:30 Uhr: Platz einnehmen, Stärkung**
- **12:30 – 16:30 Uhr: Umzug**
- **16:30 – 17:30 Uhr: Straßen-Karneval, Stärkung**
- **17:30 – 21:30 Uhr: Rückreise nach Dahn**
- **Kosten: Fahrpreis: 25 €, Stehplatz: Kostenlos, Tribünenplatz mit WC: 49 €**
- **Wir schauen den Umzug in der Nähe des Kölner Doms/Hbf an, der Bus bringt uns bis in die unmittelbare Nähe.**
- **Anmeldung: H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de**

20. – 23. Februar:

- Ökumenische Bibelwoche der Pfarrei Heiliger Petrus Dahn, siehe Pfarrbrief

Montag, den 26. Februar:

- **Bibelabend nach der Methode „Bibel-Teilen“ mit unserem Präses – Pfr. Erich Schmitt**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Mittwoch, den 28. Februar:

- Wir besuchen das Senioren- und Pflegezentrum Sen Vital Dreiburgblick
- Gemeinsam mit den Bewohnern gestalten wir Handarbeitsmaterialien
- 15:30 Uhr, Dahn, Hauensteiner Str. 17, ehemalige Krankenhauskapelle

Donnerstag, den 8. März:

- **Besinnungsnachmittag:**
- **Thema: „Sackgassen und Reifungswege im Alter“**
- **Lebensimpulse und Austauschgespräche**
- **Kaffee/Kuchen**
- **Referent: Msgr. Pfarrer i. R. Dr. Hans-Peter Arendt**
- **15 Uhr, Pirmasens, Jugendhaus St. Anton**

Montag, den 12. März:

- **Kreuzweg-Andacht, anschließend Einkehr**
- **18 Uhr, Dahn, St. Laurentius-Kirche**

Samstag, den 17. März

- Tagesfahrt / Busfahrt des Diözesanverbandes nach Kerpen und Köln
- Auf den Spuren von Adolph Kolping: Geburtshaus, Taufkirche, Kolping Mosaik, Kölner Dom, Brauhaus, Minoritenkirche Köln, geistlicher Impuls.
- Für Neumitglieder kostenlos, sonstige Teilnehmer: 25 €, + jeweils Verpflegungskosten
- Anmeldung: H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de

Samstag, den 7. April:

- Friedensgebet, Pirmasens, Nardini-Kapelle, 11 Uhr, anschließend Einkehr

Montag, den 16. April:

- **Kolping Upgrade – Unser Weg in die Zukunft**
- **Wir beschäftigen uns mit der Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes**
- **Was kann jedes Mitglied dazu persönlich beitragen?**
- **Referent: Harald Reisel**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Dienstag, den 17. April:

- Vortrag bei der Kolpingsfamilie Zweibrücken über das Kolping Ferienhaus Lambach im bayerischen Wald unter der Leitung von unserem ehemaligen Diözesanvorsitzenden Klaus Butz, Referent: Harald Reisel, Mitfahrgelegenheit besteht.

Samstag, den 21. April:

- Kolping Upgrade – Unser Weg in die Zukunft
- Regionalforum in Weingarten (Baden) bei Karlsruhe
- Tagesveranstaltung mit Vorstellung der Ergebnisse aus der Mitgliederbefragung
- Moderation f. d. Kolpingwerk Deutschland: Judith Henle (DV München/Freising) / H. Reisel
- Fahrt und Verpflegung kostenlos
- Weitere Infos: <http://www.kolping.de/projekte-ereignisse/upgrade/>
- Anmeldung: H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de

Montag, den 23. April:

- **Gesprächsabend m. uns. Präses (Pfr. i. R. E. Schmitt) über aktuelle kirchliche Fragen**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Dienstag, den 1. Mai:

- 10 Uhr: Maiveranstaltung des DGB Stadtverband Pirmasens, Gewerkschaftshaus/Alleestr. 58
- Anschließend Imbiss und Begegnung
- 13 Uhr: Andacht zum Tag des Hl. Josef u. der Arbeit, Nardinikapelle, Klosterstr.

Donnerstag, den 10. Mai:

- Familientag in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach bei Schönau
- Gottesdienst und Konzert des Chors Kreuz und Quer

www.frank-korbwaren.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Pirmasenser Str. 70 • 66994 Dahn • Tel. 06391-3100

————— Korbwaren - Dekoration - Heimtex —————

SP:Berger

LCD-/Plasma-TV, Video, HiFi, Telekommunikation, PC/Multimedia, Elektro-Hausgeräte

Inh. Nicole Berger, Norbert Berger
66994 Dahn, Kirchstr. 5
Tel. 06391 2593, Fax 06391 993169
sp-bergerdahn@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

9:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr

Samstag:

9:00 – 13:00 Uhr

Samstag, den 12. Mai:

- Teilnahme am Nardini-Wallfahrtstag in Pirmasens
- Gottesdienst, Kirchliche Info-Stände, Führungen, Verpflegungsangebot, Vesper
- Ab 10 Uhr, Kirche St. Pirmin, Klosterstr.

Sonntag, den 13. Mai:

- Internationale Kolping-Maiandacht in Otterberg, 18 Uhr

Mittwoch, den 23. Mai:

- Andacht zur Bewahrung der Schöpfung in freier Natur
- Mit den Bewohnern des Conrad-von-Wendt-Hauses
- Treffpunkt: 16:30 Uhr, Dahn, Conrad-von-Wendt-Haus, Pirminiusstr. 1

Donnerstag, den 24. Mai:

- **Die Situation in der Südwestpfalz**
- **Referent: Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis**
- **19:30 Uhr, Pirmasens, Jugendhaus St. Anton**

Montag, den 28. Mai:

- **Maiandacht, anschließend Einkehr**
- **18 Uhr, Dahn, St. Laurentius Kirche**

Mittwoch, den 6. Juni:

- **Großes Begegnungstreffen unserer Mitglieder aus Dahn, Erfweiler, Busenberg, Bobenthal, Hinterweidenth., Lemberg, Pirmasens, Rodalben, Schweix u. Hauenstein.**
- **15 Uhr, Pfälzerwaldhütte Bruchweiler**
- **Imbiss, kurzer Spaziergang, geistlicher Impuls**

Mittwoch, den 20. Juni:

- **„Was kann ich tun, damit ich im Alter fit bleibe?“**
- **Vortrag u. Austauschgespräch i. d. Tagesstätte für Senioren in Dahn (Schillerstr. 17a)**
- **Rundgang durch die Tagesstätte**
- **Referentinnen: Fr. Becker-Scharwatz (Leiterin), Fr. Anne Bauer (Mitarbeiterin)**
- **19:30 Uhr, Dahn, Tagesstätte für Senioren, Schillerstr. 17a**

Samstag, den 14. Juli:

- **Friedensgebet, Pirmasens, Nardini-Kapelle, 11 Uhr, anschließend Einkehr**

Mittwoch, den 18. Juli:

- **„Kennst Du Deine Heimat?“ - Besuch der Wallfahrtskirche Weiler**
- **Kurze Kirchenführung, geistlicher Impuls, anschließend Einkehr**
- **Beginn 15 Uhr**

Donnerstag, den 26. Juli:

- Tagesausflug per Bahn nach Kaiserslautern
- Führung durch das Radio- und Fernsehstudio des SWR Kaiserslautern
- Weiteres Programm: Stadtrundgang, Zeit zur freien Verfügung, Imbiss/Kaffee/Kuchen
- Kosten: 5 € + Verpflegungskosten
- Anmeldung: H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de

Samstag, den 28. Juli:

- Teilnahme an der Anna-Wallfahrt in Niederschlettenbach
- Ablauf: 9 Uhr: Wallfahrtsamt in der St. Laurentius-Kirche, 10 Uhr: Prozession zur Anna-Kapelle, anschließend Wallfahrtsimbiss im Pfarrheim

Donnerstag, den 9. August:

- Andacht an/in der Wendelinuskapelle beim Hochstellerhof, anschließend Einkehr
- Beginn 15 Uhr

Montag, den 13. August:

- Kolping verbindet Generationen und Religionen...
- Begegnungsnachmittag mit Kaffee/Kuchen
- Jüngere Menschen lernen von älteren Menschen, außerdem werden dabei Flüchtlinge integriert... kurzer Spaziergang durch Dahn
- 15 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus

Sonntag, den 19. August:

- Flohmarkt im Pfarrhaushof im Rahmen des Dahner Stadtfestes, ab 11:30 Uhr

Sonntag, den 26. August:

- Kapellenfest a. d. Wendelinuskapelle (Hochstellerhof) m. Gottesdienst, 10:30 Uhr

Donnerstag, den 6. September:

- Besuch in Maria Rosenberg (geistliches Zentrum / Wallfahrtsort)
- Führung, geistliche Impulse, Kaffee/Kuchen
- 14:30 Uhr, Referent: Msgr. Pfarrer i. R. Dr. Hans-Peter Arendt
- Anmeldung bitte bis 26. August bei H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de

Sonntag, den 9. September:

- Tag des offenen Denkmals:
- Führungen durch das ehemalige amerikanische Militärgelände „Area 1“ bei Fischbach

Dienstag, den 11. September:

- Diözesanseniorentag in Homburg

Donnerstag, den 20. September:

- **Die Situation in der Südwestpfalz**
- **Referentin: Unsere Landrätin Fr. Dr. Susanne Ganster**
- **Vortrag und Diskussion**
- **In Kooperation m. d. DGB Stadtverband Pirmasens und dem CDU Ortsverband Dahn**
- **19:30 Uhr, Pirmasens, Jugendhaus St. Anton**

Mittwoch, den 1. Oktober:

- **Vortrag über die Stolpersteine in Dahn**
- **Referent: Alexander Waschow**
- **15:30 Uhr, Senioren- und Pflegezentrum Sen Vital Dreiburgenblick, Hauensteiner Str. 17**

Montag, den 15. Oktober:

- **Rosenkranz-Andacht, anschließend Einkehr**
- **18 Uhr, Dahn, St. Laurentius-Kirche**

25. – 28. Oktober:

Theaterabende der Kolpingsfamilie Mörsch und Frankenthal

Montag, den 29. Oktober:

- **Wie löse ich eine Online-Fahrkarte der Deutschen Bahn?**
- **Vortrag und praktische Live-Beispiele von H. Reisel**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Montag, den 5. November:

- **Gesprächsabend m. uns. Präses (Pfr. i. R. E. Schmitt) über aktuelle kirchliche Fragen**
- **19:30 Uhr, Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Freitag, den 9. November:

- **Gedenkveranstaltung zum 9. November**
- **19 Uhr, Bürgersaal der Verbandsgemeinde, Dahn, Schulstr.**

Sonntag, den 11. November:

- **Flohmarkt im Pfarrhaushof im Rahmen des Martinimarktes, ab 11:30 Uhr**

Mittwoch, den 21. November:

- **Besinnungsandacht mit den Bewohnern des Conrad-von-Wendt-Hauses**
- **16:30 Uhr, Dahn, Conrad-von-Wendt-Haus, Pirminiusstr. 1**

Donnerstag, den 6. Dezember:

- **Kolpinggedenktag in Dahn**
- **18 Uhr: Hl. Messe mit Toten-Gedenken, St. Laurentius-Kirche**
- **19 Uhr: Feierstunde mit Neuaufnahmen und Ehrungen, Pater-Ingbert-Naab-Haus**

Samstag, den 8. Dezember:

- Friedensgebet, Pirmasens, Nardini-Kapelle, 11 Uhr, anschließend Einkehr

Samstag, den 15. Dezember:

- **Halbtagesfahrt per Bus (ab ca. 13 Uhr) zum Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht**
- **In einem wildromantischen Schwarzwald-Ambiente traditionelles Handwerk, heimische Gastronomie und weihnachtliche Konzerte genießen. Die Ravennaschlucht ist eine Schlucht im Schwarzwald. Sie ist ein schmales Seitental des Höllentals, durch das der Bach Ravenna fließt und sich ein Wanderweg zieht. Zwischen Breitnau und Hinterzarten im Großraum Freiburg / Titisee.**
- **Fahrpreis inkl. Eintritt: 30 €**
- **Anmeldung bei H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de**

→ Außerdem ist Herr Landtagsabgeordneter und stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Alexander Fuhr zum Thema Situation in der Südwestpfalz angefragt.

→ Des weiteren sind folgende Veranstaltungen angedacht:

- Teilnahme beim Gebet am Kreuz der Schönstatt-Gruppe, von Mai bis Oktober – jeweils am 18. des Monats, 15 Uhr, Nardiniweg 1
- Führung bei den „Pirmasenser Tafeln“
- Veranstaltungen mit den evangelischen Gemeinden in Dahn und Umgebung
- Anna-Wallfahrt Burrweiler
- Evtl. Besuch der Hilster Mühle mit Spaziergang.

→→→ Infos dazu – siehe Pfarrbrief / Wasgau Anzeiger / Presse

Tipp für weitere Bildungsangebote: <http://cms.bistum-speyer.de/keb>

Zum Schluss verweisen wir noch gerne auf die Tagesfahrten für Senioren mit wechselnden und aussuchbaren Zielen des Omnibusbetriebes der Firma Nußbaum. Termine: Jeden 3. Donnerstag im Monat. Kosten: Je 19 €. Infos: H. Reisel, Tel. 06391/409545, harald-reisel@gmx.de oder Tel. 06395 / 1845, www.omnibus-nussbaum.de

Informationen der



Dahn

1. Jugendevent Sternenklar:

Sternenklar
Du baust die Zukunft!

Sei dabei!

28.-30. September 2018
Frankfurt am Main

Abwechslungsreiche:

- Workshops
- Impulse
- Warm-Ups
- Anregungen für die Verbandliche Arbeit

- Großartiges Treffen für junge Menschen
- Kennenlernen & Wiedersehen
- Gemeinschaft erleben
- Freundschaften knüpfen
- Zukunft gestalten

2 Übernachtungen

- Gemeinschaftsunterkünfte
- 2x Frühstück
- Lunchpaket am Sonntag
- ÖPNV Ticket
- Eintritt zu allen Veranstaltungen
- Gemeinsames Erkennungszeichen

65€
Teilnahme ab 14 Jahren

Tanzen, Feiern, Singen, Spaß haben!

- Food Trucks
- Party
- Live Band & DJ
- 2 Areas

Place to be:

- Roßmarkt
- Campus Westend

- Reflexion
- Austausch
- Abschlussgottesdienst

Podien zu:

- Politik: Mein Europa. Mehr als nur Sternchen.
- Glaube: Laudato Si. Klarheit Schaffen.
- Verband: Unser Verband. Wir bauen die Zukunft.

Anmeldestart:
01.01.2018
www.Sternenklar2018.de

Folgt uns:  

KOLPING JUGEND

2. Evtl. angedachte Aktionen:

- Liturgische Nacht, Bildungsfahrt, Fußballturnier

→ Infos bei Natascha Beck u. Harald Reisel, WhatsApp 0151 112 433 46, harald-reisel@gmx.de



Der demographische Wandel hat den Verband veranlasst, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und die Probleme zu analysieren, die auf KOLPING zukommen werden. Warum? KOLPING will auch zukünftig eine Bedeutung haben und die Gesellschaft mitgestalten. Daher stellen wir das, was wir denken und tun, konsequent auf den Prüfstand. KOLPING stellt sich auf für die Zukunft ... und die wird anders aussehen als die Vergangenheit. Gesamtgesellschaftlich gesehen werden wir ... weniger ... älter ... bunter.

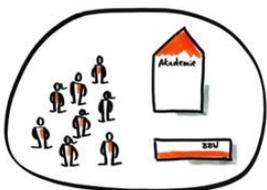
Wir haben vier große Themenblöcke identifiziert:



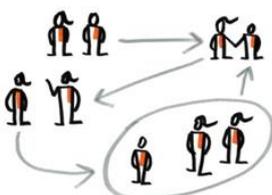
KOLPING hat ein klares Profil



KOLPING versteht sich als Teil von Kirche



KOLPING als Mitgliederverband mit Einrichtungen und Unternehmen



KOLPING wird getragen von ehren- und hauptamtlichen Leitungskräften und Mitarbeitenden

Zu diesen Themenblöcken ergeben sich viele Fragen !

- Sind wir mit unseren vier Handlungsfeldern richtig aufgestellt?
- Was bedeutet es heute katholischer Sozialverband zu sein?
- Was sind unsere Wurzeln und Traditionen?
- Wo sehen wir unsere Aufgaben, unsere Ziele, unsere Zukunft?
- Was bedeutet das aufgrund neuer Strukturen in den Diözesen?
- Was bedeutet es katholischer Verband mit ökumenischen Offenheit zu sein?
- Können Nichtchristen zukünftig Mitglied bei uns werden?
- Hat der Kirchenaustritt eines Mitglieds Auswirkungen auf seine Mitgliedschaft?
- Bieten wir attraktive und passende Mitgliedschafts- und Beteiligungsformen?
- Sollen neue Formen von Mitgliedschaft, Unterstützung und Beteiligung geschaffen werden?
- Wo sehen wir Chancen einer engeren Zusammenarbeit mit den verbandlichen Einrichtungen und Unternehmen?
- Wie finden, motivieren und qualifizieren wir Führungskräfte und Mitarbeitende?
- Welche Organisationsformen braucht es vor Ort?
- Welche überörtliche Organisation ist sinnvoll?
- Wie sind die KOLPING-Einrichtungen eingebunden?

Zeitplanung:



- | | |
|--------------|---|
| 2017: | Jeden und jede aktivieren und das Problembewusstsein schärfen Mitgliederbefragung Handreichung für die Kolpingsfamilien |
| 2018: | 20 regionale Zukunftsforen im April Gemeinsame Problembeschreibungen Erste Lösungsansätze |
| 2019: | Bundesweites Zukunftsforum Zusammenführung und Weichenstellung Gemeinsame Wegbeschreibung |
| 2020: | Beschlüsse der Bundesversammlung Weitere Richtungsentscheidungen Eventuell Weiterentwicklung des Leitbildes |

Informationen zum Kolpinglogo:

- Es wird ein neues Kolpinglogo geben.
- Dieses wurde beim Bundeshauptausschuss vorgestellt.
- Es soll nun weiter entwickelt werden.
- Bei der Bundesversammlung 2018 wird es endgültig beschlossen.
- Zuvor sollen die Kolpingmitglieder Rückmeldungen zum Logo geben.

Hier der aktuelle Entwurf:



- Es wird zukünftig Regelungen zur Verwendung des Logos geben.
- Damit will man ein bundesweit einheitliches und professionelles Erscheinungsbild erreichen.
- Dennoch gibt es Gestaltungsspielraum, hier ein paar Beispiele:



→ Das bedeutet für unsere Kolpingsfamilie, dass das aktuelle Logo aufgrund des geschilderten Sachverhaltes im Jahr 2018 letztmals zum Einsatz kommen wird. Einerseits schade, aber andererseits auch eine große Chance ...!



Der ICE „Adolph Kolping“ kommt!

Die Deutsche Bahn wird einen der neuen Züge Adolph Kolping nennen. Mitte September hatte die Deutsche Bahn zusammen mit ihren Handelspartnern Handelsblatt und Süddeutsche Zeitung zur Namensuche für die neue ICE-Generation – den ICE 4 – aufgerufen. Als Namensgeber waren deutsche historische Persönlichkeiten aus den Bereichen Kultur, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Sport gesucht. Unter über 2.500 Namensvorschlägen hat es Adolph Kolping unter die ersten 25 geschafft. Damit wird bereits 2018/2019 ein Zug mit diesem Namen getauft. Die neuen ICE verkehren ab Dezember 2017 von Hamburg aus nach München und Stuttgart.

Zu der am 27. Oktober 2017 bekannt gegebenen Entscheidung sagt Bundessekretär Ulrich Vollmer: „Wir sind außerordentlich erfreut, dass so viele Menschen für den Namen Adolph Kolping gestimmt haben. Damit wird die große Wertschätzung zum Ausdruck gebracht, die unser Verbandsgründer, der Priester und Sozialreformer Adolph Kolping, in Kirche und Gesellschaft auch heute noch erfährt.“ In den Jahren 1999 und 2000 gab es schon einmal eine Kombination von Bahn und Kolping: ICE 922: Nürnberg - Berlin Ostbahnhof und ICE 923: Berlin Ostbahnhof – München.





Kolping-Container:

Aufgrund vieler Nachfragen möchten wir über die Verwendung der Kleiderspenden informieren. Der Kolping-Container wird von der Kolping Recycling GmbH betrieben. Die gespendeten Kleider werden wöchentlich von Sub-Unternehmern in Sortierwerke gebracht. Diese werden wie folgt verwendet:

- Etwa 5% aller Alttextilien werden ortsnahe in Second-Hand Läden und Kleiderkammern an bedürftige Mitbürger abgegeben.
- Ungefähr 40% können in Schwellen- und Entwicklungsländern Menschen helfen.
- Etwa 30% sind nicht mehr tragbar und können z.B. für die Putzlappenherstellung verwertet werden.
- Weitere 20% der aussortierten Kleidungsstücke werden zu Wolltüchern, Halbtüchern, aber auch zur Papierherstellung recycelt.
- Bettfedern werden aufbereitet und wieder verwendet.
- Ca. 5% der gesammelten Menge sind Abfälle und werden beispielsweise der thermischen Verwertung übergeben.

Die Erlöse aus den Verkäufen (z. B. Putzlappen/Recycling) werden für soziale Zwecke im Kolpingwerk Deutschland sowie vor Ort in Dahn verwendet.

Das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökologie hat die Kolping Recycling GmbH mit Sitz in Fulda zum zweiten Mal in Folge für ihr nachhaltiges Handeln ausgezeichnet. Es bescheinigte dem Unternehmen, dass es eine umfassende Nachhaltigkeitsprüfung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz erfolgreich absolviert habe.

In den Containern dürfen neben Kleidern auch Schuhe, Bettwäsche, Decken und Kissen eingeworfen werden.

Standorte:

Dahn – Lilienweg / Ecke Finkenschlag, bei der Kindertagesstätte St. Franziskus, 2 Container.

Münchweiler – Schulstr. 2, bei Kirche und Pfarrheim, 1 Container.

Hauenstein – Marienstr. 12, gegenüber der Kirche, 3 Container.

Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut!“ im Jahr 2016 und 2017 des Kolpingwerkes Deutschland:

Im Jahr 2016 wurden bundesweit 238.740 Paar Schuhe gesammelt. Der Erlös betrug 73.596,98 Euro. In Dahn wurden 30 Kartons mit ca. 900 Paar Schuhen gesammelt. Im Jahr 2017 bisher 17 Kisten. Das Gesamtergebnis 2017 steht noch nicht fest. Herzlichen Dank!

Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

www.kolping.de/meinschuhtutgut

Adolph Kolping (1813 - 1865)



Adolph Kolping stammte aus ärmlichen Verhältnissen, arbeitete viele Jahre als Schuhmachergeselle und wechselte nach seinem Theologiestudium in den Priesterstand – mit weitreichenden Folgen: Er wurde Wegbereiter für die katholische Sozialbewegung und Vorbild für uns heute.

| | |
|-------------------|---|
| am 8.12.1813 | Geburt in Kerpen bei Köln |
| von 1820 bis 1826 | Besuch der Volksschule |
| von 1826 bis 1837 | Lehre und Gesellenzeit als Schuhmacher |
| von 1837 bis 1841 | Schüler des Marzellengymnasiums in Köln |
| von 1841 bis 1842 | Studium an der Universität München |
| von 1842 bis 1844 | Studium an der Universität Bonn |
| von 1844 bis 1845 | Priesterseminar in Köln |
| am 13.4.1845 | Priesterweihe in der Minoritenkirche |
| von 1845 bis 1849 | Kaplan und Religionslehrer in Elberfeld |
| am 7.1847 | (Zweiter) Präses des 1846 gegründeten Gesellenvereins in Elberfeld |
| am 1.4.1849 | Domvikar in Köln |
| am 6.5.1849 | Gründung des Kölner Gesellenvereins |
| am 1.1.1862 | Rektor der Minoritenkirche |
| am 22.4.1862 | Päpstlicher Geheimkämmerer |
| am 4.12.1865 | Todestag |
| am 30.4.1866 | Überführung der Gebeine in die Minoritenkirche |
| am 27.10.1991 | Seligsprechung in Rom |

Kolpingwerk Deutschland in Zahlen und Fakten



- Das Kolpingwerk Deutschland hat mehr als 250.000 Mitglieder in etwa 2.500 Kolpingsfamilien.
 - Etwa 50.000 Mitglieder sind jünger als 29 Jahre. Sie gehören der Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland an.
 - Etwa 25.000 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in den Vorständen von örtlichen Kolpingsfamilien, in Bezirks- und Diözesanverbänden.
-
- Mehrere tausend Frauen und Männer sind als Mitglieder in den Vollversammlungen der Handwerkskammern tätig. Engagieren sich als Betriebsratsmitglieder oder sind in der sozialen Selbstverwaltung (Krankenkassen, Rentenversicherung, Unfallversicherung) aktiv.
 - Mehr als 200 Mitglieder des Kolpingwerkes sind ehrenamtlich als Arbeits- und Sozialrichter tätig.
 - Mehrere tausend gewählte Abgeordnete aus den Reihen des Kolpingwerkes arbeiten in den unterschiedlichsten politischen Gremien mit, angefangen von den Gemeindeparlamenten bis hin zum Bundestag und Europaparlament. Mit 37 Mitgliedern im Bundestag verfügt Kolping über „Fraktionsstärke“.
 - Etwa 230 Kolpinghäuser und davon 35 Jugendwohnheime im Bundesgebiet bieten eine Heimat in der Fremde, Bildung und Geselligkeit.
 - Etwa 25.000 Feriengäste erleben jährlich in einer der neun kolpingeigenen Familienferienanlagen einen familiengerechten und kostengünstigen Urlaub. Kolping ist der größte katholische Anbieter von Familienerholung in Deutschland.
 - Rund 400 Jugendliche beteiligen sich in jedem Jahr an Arbeitseinsätzen und Friedensdiensten der Kolping-Jugendgemeinschaftsdienste in Europa und Übersee. Neben den Workcamps bietet der Mittelfristige Freiwilligendienst im Ausland (MFD) die Möglichkeit, je nach Partnerprojekt für einen Zeitraum von 6 bis 24 Monaten in einem fremden Land zu leben. Dabei arbeiten die Teilnehmer vor Ort in einem gemeinnützigen Projekt mit.
 - Kolping-Bildungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten regional 150 Einrichtungen zur beruflichen Bildung sowie zur Jugend- und Erwachsenenbildung. 3.000 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Kolping gehört zu den größten freien Trägern in der beruflichen Bildung. Die Angebote im Bereich Berufsvorbereitung und Berufsausbildung werden jedes Jahr von etwa 15.000 jungen Menschen wahrgenommen.
 - Mehr als 810 öffentliche Straßen und Plätze in Deutschland sind nach Adolph Kolping benannt. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2002 verband täglich der ICE 922 „Adolph Kolping“ die Bundeshauptstadt Berlin mit der bayerischen Metropole München.

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt:

- Vorstand der Kolpingsfamilie Dahn e.V.
- Vertreten durch den Vorsitzenden:
- Harald Reisel, Berwartsteinstr. 7, 66994 Dahn
- Tel. 06391 / 409545, harald-reisel@gmx.de

HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPONSOREN.

An unsere Mitglieder die herzliche Bitte diese Sponsoren bei den Einkäufen zu berücksichtigen.

- Auflage: 500 Stück,
- Druckerei: Pri-Me Kaiserslautern:

pri-me
Printservice
Medienservice

Eisenbahnstraße 69
67655 Kaiserslautern

Phone: +49 631 341 05-20
E-Mail: info@pri-me.eu

<http://pri-me.eu>

Herzlichen Dank an die Firma „pri-me“ für die sehr schnelle und professionelle Ausführung unseres Druckauftrages!!!

Herzlichen Dank auch an

für die regelmäßige

Unterstützung bei

Drucksachen!

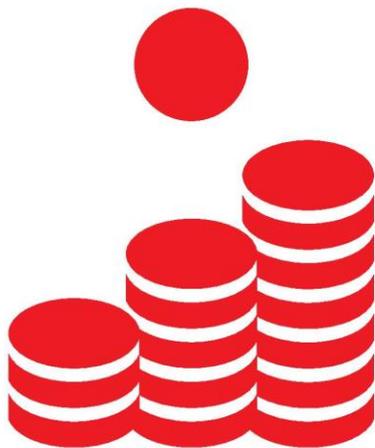


Schulstraße 3 66994 Dahn
T. 06391 1768

info@schreibwaren-guttenbacher.de
www.schreibwaren-guttenbacher.de



Morgen ist einfach.



www.spk-swp.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an.
06331 542-0

 Sparkasse
Südwestpfalz

Kolping in zwölf Sätzen

Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft.

Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.

Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.

Wir sind in der Kirche zu Hause.

Wir sind eine generationenübergreifende familienhafte Gemeinschaft.

Wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit.

Wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Bildung.

Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.

Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.

Wir verstehen uns als Anwalt für Familie.

Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.

Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.



Aus dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland